

Inhalt

Einleitung	19
Editorische Notiz	33
DAS MAHĀVADĀNA-SŪTRA –	
Der große Lehrtext über die	
Vorzeitgeschichte (der Buddhas)	35
1 Gegenwartsgeschichte	36
1a Zahlreiche Mönche unterhalten sich über das Wissen Buddhas von seinen Vorläufern	36
1b Der Buddha berichtet über die Herkunft seines Wissens von seinen Vorläufern	37
1c Zusammenfassung von 1 a–b in fünf Versen	39
2 Zeit und Herkunft der sieben	
Buddhas	40
2a Offenbarung über das Zeitalter des Erscheinens der sieben Buddhas	40
2b Offenbarung über die Lebensdauer der sieben Buddhas	40
2c Offenbarung über die Kaste der sieben Buddhas	41
2d Offenbarung über die Familien- zugehörigkeit der sieben Buddhas	41

3 Die Lebensumstände der sieben Buddhas	42
3 a Offenbarung über die jeweiligen Bodhibäume der sieben Buddhas	42
3 b Offenbarung über die Hörerversammlungen der sieben Buddhas	42
3 c Offenbarung über das jeweilige Hauptschülerpaar der sieben Buddhas	43
3 d Offenbarung über die jeweiligen dienenden Jünger der sieben Buddhas	45
3 e Offenbarung über den jeweiligen Sohn der sieben Buddhas	46
3 f Offenbarung über die Eltern der sieben Buddhas und deren Wohnort	46
4 Vipaśyin im Mutterleib	49
4 a Empfängnis des Bodhisattva Vipaśyin	49
4 b Vier Götter sollen die schwangere Mutter beschützen	50
4 c Das Kind wird im Mutterleib von keinerlei Unreinheit befleckt	50
4 d Der Bodhisattva im Mutterleib ist wie ein Edelstein auf einer Schnur	51
4 e Die Mutter leidet während der Schwangerschaft keine Schmerzen	52
4 f Während sich der Bodhisattva im Mutterleib befindet, befolgt die Mutter von Natur aus die fünf Laiengebote	52
4 g Die Mutter trägt kein Verlangen nach Männern	53
5 Wunder und Umstände bei der Geburt Vipaśyins	53
5 a Lichtschein und Erdbeben bei der Geburt	53

5 b Der Bodhisattva wird unbefleckt von Schmutz geboren	54
5 c Die Mutter gebiert Vipaśyin stehend	54
5 d Der eben geborene Vipaśyin tut sieben Schritte	54
5 e Zwei Wassergüsse aus dem Himmel baden Vipaśyin	55
5 f Ein Brunnen spendet Wasser für Vipaśyin	55
5 g Jubel der Götter über Vipaśyins Geburt	56
5 h Vipaśyin bekommt eine Amme	56
6 Vipaśyin als »großer Mann« (mahā-puruṣa)	57
6 a Die zwei möglichen Lebenswege eines »großen Mannes«	57
6 b Die zweiunddreißig Merkmale des »großen Mannes«	59
6 c Vipaśyins Mutter stirbt nach sieben Tagen	64
7 Auszeichnende Eigenschaften des Kindes	64
7 a Die übermenschliche Schönheit des Bodhisattva	64
7 b Der Bodhisattva ist bei jedermann beliebt	65
7 c Die Augen des Bodhisattva blinzeln nicht	66
7 d Der Bodhisattva besitzt das himmlische Auge	66
7 e Der Bodhisattva hat eine wohlklingende Stimme	66
7 f Der Bodhisattva ist ein Gelehrter	67

8 Vipaśyins Erlebnisse und Weltflucht	67
8a Die erste Ausfahrt: Begegnung mit einem alten Mann	67
8b Der Wagenlenker berichtet König Bandhumat über die erste Ausfahrt	69
8c Die zweite Ausfahrt: Begegnung mit einem kranken Mann	71
8d Der Wagenlenker berichtet König Bandhumat über die zweite Ausfahrt	72
8e Die dritte Ausfahrt: Begegnung mit einem Toten	73
8f Der Wagenlenker berichtet König Bandhumat über die dritte Ausfahrt	75
8g Die vierte Ausfahrt: Begegnung mit einem Mönch und Weltflucht	76
8h Achtzigtausend Leute folgen Vipaśyin in die Hauslosigkeit	79
8i Vipaśyin belehrt die achtzigtausend Mönche	79
9 Vipaśyins Erleuchtung und Entschluß zur Lehrverkündigung	81
9a Vipaśyin setzt sich zur Meditation nieder	81
9b Vipaśyin erkennt die Reihe des Entstehens in Abhängigkeit (pratītya-samutpāda)	82
9c Vipaśyin erkennt die Möglichkeit der Aufhebung der Glieder des pratītya- samutpāda	84
9d Vipaśyin schaut die Vergänglichkeit der Glieder des pratītya-samutpāda und der fünf Gruppen der Persönlichkeit (skandha)	90
9e Vipaśyin stellt zwei Erwägungen an	91

10 Vipaśyins Wirksamkeit als Buddha	92
10a Vipaśyin beschließt, Khaṇḍa und Tiṣya zu belehren	92
10b Vipaśyin sucht den Gazellenhain in Bandhumati auf	92
10c Vipaśyin belehrt Khaṇḍa und Tiṣya	93
10d Achtzigtausend Leute ziehen in die Hauslosigkeit	94
10e Die achtzigtausend Mönche werden belehrt	95
10e* Die Unterweisung der achtzigtausend Mönche, die vor der Erleuchtung des Vipaśyin in die Hauslosigkeit zogen	95
10f Vipaśyin sendet zweimal achtzigtausend Mönche aus	96
10g Der Verlauf der sechs Jahre	97
10h Vipaśyin verkündet den Prātimokṣa	98
11 Wiederaufnahme der Gegenwartsgeschichte	99

**DAS MAHĀPARINIRVĀNA-SŪTRA –
Der große Lehrtext vom körperlichen
Verlöschen (des Buddha)** 105

1 Varṣākāras Besuch beim Buddha	106
2 Predigt über die Bedingungen zur Sicherung des Mönchstums	112
2a Die erste Reihe von Bedingungen	112
2b Die zweite Reihe von Bedingungen	115
2c Die dritte Reihe von Bedingungen	115
2d Die vierte Reihe von Bedingungen	116
2e Die fünfte Reihe von Bedingungen	116

Inhalt

2f Die sechste Reihe von Bedingungen	117
2g Die siebte Reihe von Bedingungen	118
3 Predigt in Veṇuyaṣṭikā	119
4 Predigt über Nachlässigkeit und Nichtnachlässigkeit	120
5 Der Buddha zu Pāṭaliputras Ausbau und Zukunftsaussichten	124
6 Bewirtung des Buddha in Pāṭaliputra	126
7 Die wunderbare Überquerung des Ganges	128
8 Predigt über Zucht, Versenkung und Weisheit	130
9 Über das Schicksal Verstorbener	131
10 Āmrapālis Besuch beim Buddha	134
10a Ermahnung der Mönche	134
10b Belehrung der Hetäre und Einladung an den Buddha	136
11 Besuch der Licchavis beim Buddha	136
11a Die prächtige Anfahrt der Licchavis	136
11b Pairigika-Māṇava preist den Buddha	138
11c Ablehnung der Einladung der Licchavis	139
12 Āmrapāli bewirtet den Buddha	139
13 Anweisung über das Verbringen der Regenzeit	141

14	Erste Erkrankung des Buddha	. . . . .	142
14a	Der Buddha überwindet die Krankheit	. .	142
14b	Der Buddha erklärt, die Lehre rückhaltlos verkündet zu haben	. . . . .	143
15	Der Buddha rühmt sich der Fähigkeit zur Lebensverlängerung	. .	146
16	Māras Aufforderung zum Eingang in das Parinirvāṇa	. . . . .	148
17	Der Buddha über die acht Ursachen von Erdbeben	. . . . .	150
18	Gespräch mit Ānanda über das baldige Verlöschen	. . . . .	153
18a	Ānanda erfährt vom bevorstehenden Verlöschen	. . . . .	153
18b	Der Buddha weigert sich, sein Leben zu verlängern	. . . . .	153
19	Der Buddha ermahnt zur Beachtung der Leitbegriffe seiner Lehre	. . . . .	154
20	Buddhas Abschiedsblick auf Vaiśālī	. .	156
21	Predigten an die Mönche auf dem Weg von Vaiśālī nach Bhoganagaraka	. . . . .	157
21a	Predigt im ersten Dorf	. . . . .	157
21b	Schema-Predigten in weiteren Dörfern	. .	157
22	Der Buddha über die drei Ursachen von Erdbeben	. . . . .	158

Inhalt

23 Der Buddha röhmt seine Anpassungsfähigkeit an seine Hörer	159
24 Der buddhistische Kanon allein ist maßgeblich	161
25 Sanskrit-Sondertext I: Der Buddha preist die Verehrungswürdigkeit seiner Reliquien	167
26 Das letzte Mahl des Buddha	170
26a Der Buddha folgt einer Einladung Cundas	170
26b Der Buddha über die verschiedenen Arten von Mönchen	172
27 Der Buddha wird schwach und will trinken	174
28 Bekehrung des Malla Putkasa	176
28a Putkasa erzählt von der Insich-versunkenheit seines Lehrers	176
28b Der Buddha röhmt sich des Überhörens eines Gewitters	177
28c Putkasa wird Laienanhänger und schenkt goldfarbige Gewänder	179
28d Im Schmuck der Tücher Putkasas strahlt Buddhas Haut in goldenem Glanz . .	180
29 Am Fluß Hiranyavatī	181
29a Bad des Buddha und Trostworte für Cunda	181
29b Strafandrohung für den Mönch Chanda	182

30 Erneuter Schwächeanfall des Buddha	182
30a Der Buddha lässt sich die sieben Bodhyāṅgas verkünden	182
30b Preis der heilenden Kraft der Bodhyāṅgas	184
31 Sanskrit-Sondertext II: Der Buddha offenbart den Mallas von Kuśinagarī übernatürliche Kräfte	186
31a Vorbereitungen für einen festlichen Empfang des Buddha	186
31b Ein großer Felsblock soll beseitigt werden	187
31c Der Buddha hilft den Mallas	188
31d Der Buddha weist auf seine Wunderkräfte hin	189
31e Der Buddha erklärt seine Körperfraft	190
31f Der Buddha erklärt die Kraft seiner Verdienste	192
31g Der Buddha erklärt die Kraft seiner Weisheit	195
31h Der Buddha erklärt seine übernatürliche Kraft	196
31i Der Buddha erklärt die Kraft der Unbeständigkeit	199
31j Der Buddha über die Vergänglichkeit aller Dinge	200
31k Besuch der Götter Brahmā und Śakra	201
32 Am Sterbelager des Buddha	202
32a Ānanda bereitet dem Buddha das letzte Lager	202
32b Ananda beklagt das bevorstehende Nirvāṇa	203

Inhalt

32 c Der Buddha tröstet Ānanda	204
32 d Der Buddha über wunderbare Übereinstimmungen im Wirken eines Weltherrschers und Āandas	205
33 Ānanda nennt Kuśinagarī eine unbedeutende Stadt	206
34 Das Mahāsudarśana-Sūtra – Der Lehrtext vom (König) Mahāsudarśana	207
34 a Beschreibung der Herrlichkeit der Residenz Kuśāvatī	207
34 b König Mahāsudarśana und seine vier Wunderkräfte	210
34 c Untertanen schenken dem König Kostbarkeiten	211
34 d Unterkönige erhalten die Erlaubnis, den Palast anstelle des Königs zu errichten . .	213
34 e Mahāsudarśana bestimmt die Lage und Größe des Palastes	214
34 f Beschreibung der Herrlichkeit des Palastes	214
34 g Verschönerung der Umgebung des Palastes durch Anlage von Parks und Teichen	217
34 h Weihe des Palastes und Meditation des Königs	219
34 i Bittbesuch der Ehefrauen beim König .	220
34 j Mahāsudarśana betrachtet den gesamten Aufzug	221
34 k Die Hauptgemahlin bittet den König, zur Lebensfreude und zum Genuß des Daseins zurückzukehren	223

34 l Der König möchte zur Aufgabe des Lebensgenusses ermahnt werden	224
34 m Die Frauen handeln nach dem Wunsch des Königs	225
34 n Der König übt die vier Brahma-vihāras	226
34 o Der Buddha identifiziert sich mit Mahāsudarśana	227
35 Der Mönch Upamāna	228
35 a Fortweisung Upamānas	228
36 Über die Bestattung und über die Zukunft des Ordens	229
36 a Anordnung des Buddha über seine Bestattung	229
36 b Sanskrit-Sondertext III: Die künftige Entwicklung der Lehre	230
37 Ānanda verkündet den Mallas von Kuśinagarī das bevorstehende Parinirvāṇa	231
38 Der Besuch der Mallas	232
38 a Die Ankunft der Mallas	232
38 b Die Vorlassung der Mallas	233
39 Der Buddha bekehrt den Gandharvenkönig Supriya	234
40 Die Bekehrung Subhadras	234
40 a Subhadras Ankunft	234
40 b Der Buddha bekehrt Subhadra	236
40 c Subhadras Ordination	238
40 d Über den Asketen Subhadra und seine früheren Geburten	240

Inhalt

40e Anordnungen über die Ordination von Angehörigen fremder Schulen	240
41 Letzte Anordnungen des Buddha	242
41a–b Der Prātimokṣa als Stellvertretung des Buddha. Erlaubnis zur Aufhebung nebensächlicher Gebote	242
41c Verhalten älterer und jüngerer Mönche zueinander	242
41d Bedeutung der vier heiligen Stätten	243
42 Das Parinirvāṇa des Buddha	244
42a Frage nach Zweifeln	244
42b Letzte Worte des Buddha	245
42c Der Eingang in das Parinirvāṇa	245
43 König Ajātaśatru erfährt vom Tode des Buddha	247
44 Ereignisse beim Parinirvāṇa	248
44a Verse von Mönchen und Göttern	248
44b Klage der Mönche und Götter	249
45 Die Mallas erhalten vom Tode des Buddha Kenntnis	250
46 Die Mallas erhalten Anweisung über die Bestattung	252
47 Überführung des Leichnams zum Makuṭabandhana-Caitya	253
47a Vorbereitungen zur Überführung	253
47b Aniruddha über die Absichten der Götter	254
47c Der Zug zum Makuṭabandhana-Caitya	255

48 Mahākāśyapa-Episode	257
48a Ein Ājīvika berichtet Mahākāśyapa vom Heimgang des Buddha	257
48b Stellungnahme der Mönche Mahākāśyapas	257
49 Einsargung und Verbrennung der Leiche	259
49a Der Scheiterhaufen lässt sich nicht anzünden	259
49b Mahākāśyapas letzte Verehrung des Buddha	260
49c Verbrennung des Leichnams und Sammlung der Gebeine	261
50 Der Streit um die Reliquien	262
50a Forderungen benachbarter Länder	262
50b König Ajātaśatru von Magadha sendet Varṣākāra nach Kuśinagarī	263
50c Kuśinagarī lehnt alle Forderungen ab	265
51 Die Verteilung der Reliquien	266
51a Der Brahmane Dhūmrasagotra schlägt eine Teilung vor	266
51b Verständigung und eine friedliche Teilung	267
51c Die Vergebung der Kohlenreste	269
51d Errichtung von Stūpas	270
51e Abschließende Verse über das Schicksal der Reliquien	270
Anmerkungen	272
Abkürzungen	312
Literatur	314
Register	321
Danksagung	331
Zur Herausgeberin	332